STADTMUSIK DÜBENDORF

dienote

Mitteilungsblatt der Stadtmusik Dübendorf
für Mitglieder, Gönner und Freunde

Ausgabe 66 **Oktober 2015**

Jahreskonzerte

Samstag, 14. November 2015, 19.30 Uhr
Sonntag, 15. November 2015, 17.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	**Seite der Präsidentin**
3	**Überraschung im Air Force Center**
4	**Probesonntag**
5	**Regionalmusiktag**
6	**Unterhaltungsabend**
7	**Modellflugweltmeisterschaft**
8	**Konzert im Alters- und Spitexzentrum**
9	**Vorschau Jahreskonzerte**
12	**Im Gedenken an Arthur Hofer**
14	**Die besondere Seite**
15	**Gönnerliste**
3. Umschlag	**Stadtmusik-Info**
4. Umschlag	**Programm Jahreskonzerte**

Seite der Präsidentin

Brigitte Münger

**Liebe Aktiv- und Passivmitglieder,
liebe Ehrenmitglieder,
liebe Gönner und Freunde der Stadtmusik Dübendorf**

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum. (Zitat von Friedrich Wilhelm Nietzsche)

Wir stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Im April umrahmten wir die feierliche Eröffnung der Erweiterung des Fliegermuseums musikalisch. Im August fanden die Modellflugweltmeisterschaften in Dübendorf statt. Da die Eröffnungsfeier am 8. August (immer noch Sommerferien) war und viele von uns ihren wohlverdienten Urlaub genossen, fragten wir die Musikgesellschaft Fällanden an, ob sie uns unterstützen könnte. Sie sagte spontan zu. So trafen sich am Samstagvormittag (bei über 30°) auf dem Flugplatz 35 Musikanten zur Vorprobe ein. Für mich war es ein sehr gelungener Auftritt und es zeigte sich, wie super die Zusammenarbeit unter den Musikvereinen funktioniert. Nochmals herzlichen Dank.

Dieses Jahr reisen wir für unser Probenwochenende vom 17./18. Oktober 2015 auf die Musikinsel Rheinau. Es gibt kleinere Räume für Registerproben und einen grossen Musiksaal. Diese Anlage ist sehr beeindruckend und hervorragend geeignet für unsere Vorbereitung auf die Jahreskonzerte vom 14./15. November 2015 im ReZ.

Am 13. Dezember um 18 Uhr findet dann im Stadthaus das 11. Adventskonzert statt.

Nun noch ein kleiner Ausblick aufs nächste Jahr: Im Juni reisen wir ans Eidgenössische Musikfest in Montreux und im September findet ein Dorffäscht statt. Die Jugendmusik und die Stadtmusik werden zusammen das Musikerzelt betreiben. Dazu laufen die Vorbereitungen bereits.

Ein spezieller Dank geht an alle Passivmitglieder, Gönner, Inserenten und selbstverständlich auch an die Stadt Dübendorf. Sie alle ermöglichen es uns, einen wichtigen kulturellen Beitrag in Dübendorf zu leisten. Danke, dass Sie auch dieses Jahr an uns denken!

Ich wünsche allen Lesern viel Freude beim Durchlesen der «Note». Gerne laden wir Sie zu unseren Jahreskonzerten vom 14./15. November 2015 und/oder zu unserem Adventskonzert vom 13. Dezember 2015 ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Stadtmusik wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Rossweid Gockhausen

www.rossweid.ch

Zurich Caledonian Pipe Band
R. Attinger
Meisenrain 12
8044 Gockhausen
Tel. 044 821 87 38
Natel 079 617 78 22
info@caledonianpipers.ch

Restaurant zur Rossweid
G. + B. Attinger
8044 Gockhausen
Tel. 044 820 28 40
rossweid@glattnet.ch

Evi Attinger
dipl. Gesundheitsberaterin AAMI
Ganzheitliche Gesundheits- & Ernährungsberatung
8044 Gockhausen
Tel. 044 821 93 57
kersattinger@duebinet.ch

M.+R. Attinger
Biobetrieb Rossweid
Kompost / Freilaufstall
8044 Gockhausen
Tel./Fax 044 821 87 38
r.attinger@glattnet.ch

Reit- und Pensionsstall Rossweid GmbH
E. + P. Attinger
Reitschule / Pensionsstall
8044 Gockhausen
Tel. 044 821 49 60
attinger@glattnet.ch

Kleintier- und Pferdeklinik Rossweid
Kleintier- und Pferdeklinik Rossweid-Gockhausen
Rossweidstrasse 1
8044 Gockhausen
Tel. 044 821 49 33

Atelier für IK Kinesiologie
Rita Attinger Ribbe
Meisenrain 10
8044 Gockhausen
Tel. 076 594 03 03
info@ik-atelier.ch
www.ik-atelier.ch

GERTAU
Pferdepension / Schenke / Fähre
W. Attinger
Gertau
9220 Bischofszell
Tel./Fax 071 433 15 50
attinger@gertau.ch

Avatar.
Heidi Attinger
Neuenschwander
8044 Gockhausen
Tel. 044 821 27 79
heidiatt@bluewin.ch

Überraschung im Air Force Center
am 18. April 2015

Die Stadtmusik ist immer für neue Ideen zu haben. Deshalb hat sie im April 2015 im Auftrag des Trägervereins des Air Force Centers einen nicht alltäglichen Event begleitet.

Rolf Güttinger

Die Generalversammlung des VFL (Verein der Freunde der Schweizerischen Luftwaffe) ist noch im Gange, als die Stadtmusik über einen Hintereingang heimlich in die Halle schleicht und sich für ihren Einsatz bereit macht. Anlass ist die Eröffnung einer zusätzlichen Ausstellungshalle und die neu konzipierte Ausstellung des Flieger-Flab-Museums. Für die Teilnehmenden der Generalversammlung soll es eine Überraschung werden.

Die Stadtmusik verteilt sich also in der grossen Ausstellungshalle und stellt sich auf Treppen und inmitten alter Flugzeuge auf. Unser Startzeichen für den Spielbeginn ist der schwarze Vorhang, welcher den Raum der Generalversammlung vom übrigen Museumsbereich trennt. Der Vorhang fällt und – nicht mit einem Paukenschlag – aber immerhin mit der Eröffnungsfanfare der Olympischen Spiele 1988 in Seoul werden die Teilnehmer der Generalversammlung musikalisch in den neuen Museumsbereich geleitet.

Dieser Überraschungseinsatz hat uns sehr viel Spass bereitet und war für uns eine Herausforderung. Um im Takt zu bleiben, muss man sich über so grosse Distanzen beim Spielen ausschliesslich auf den Dirigenten verlassen und nicht auf das eigene Gehör. Die zusätzliche Musik- und Stellprobe im Museum hat uns auch gezeigt, wie wichtig die akustischen Voraussetzungen sein können. Es freut uns immer, wenn Organisatoren eines Anlasses mit solchen Ideen an uns herantreten und wir danken deshalb der Museumsleitung für die Möglichkeit, dass wir diesen Event mitgestalten konnten.

FLIEGER·FLAB·MUSEUM

VFL

Probesonntag mit der Jugendmusik in Wildhaus
am 3. Mai 2015

Bei regnerischem Wetter machte sich die Stadtmusik auf nach Wildhaus zum gemeinsamen Probesonntag mit der Jugendmusik.

Cornelia Derrer

Die Jungen probten schon seit Freitag fleissig am Programm für das gemeinsame Unterhaltungskonzert. Nachdem wir in Wildhaus angekommen waren, erwarteten uns Kaffee und Gipfeli als Stärkung für die bevorstehende Probe.

Nach längerem Einspielen waren die Stücke für den Unterhaltungsabend an der Reihe. Die Rhythmen und Tonarten waren nicht immer einfach und stellten uns vor einige Herausforderungen, so mussten wir klatschen, singen, schnipsen oder den Rhythmus nachsprechen. Meistens waren diese Übungsmethoden von Erfolg gekrönt und es klang anschliessend um einiges besser. Im Stück «Chicken Run» kommt ein Spezialinstrument zum Einsatz, das Kazoo. Damit der Effekt auch wirkt, werden wir vom Nachwuchsensemble unterstützt. Dies musste natürlich auch geprobt werden.

Um 12.45 Uhr war dann die wohlverdiente Mittagspause angesagt. Die Vorgabe war 45 Minuten. Dies war sehr ambitioniert, da ein feines 4-Gang-Menu auf uns wartete. Bei Flädlisuppe, gemischtem Salat, Kalbsadrio mit hausgemachten Spätzli und einer Vanilleeisschnitte (besser bekannt unter Glacecake) diskutierten wir angeregt. Die Zeit verging wie im Flug und die Pause wurde etwas länger.

Am Nachmittag standen noch einmal eineinhalb Stunden Probe auf dem Programm. Beim «Cyber Conductor» stehen beide Dirigenten im Einsatz. Dies wurde ein erstes Mal geprobt, damit alle Beteiligten den Ablauf kennenlernten. Zum Abschluss des Probetages spielten wir «The Final Countdown».

Zum guten Glück haben wir noch etwas Zeit, um uns in den Proben und in «Heimarbeit» für das gemeinsame Konzert vorzubereiten, doch sind wir an diesem Sonntag ein gutes Stück weitergekommen.

Nachdem alles verräumt war, machten wir uns auf, zurück ins Unterland, die SMD in ihren Fahrgemeinschaften und die Jugendmusik im Car. Nun hoffen wir, dass möglichst viel hängengeblieben ist und es ein tolles Unterhaltungskonzert wird.

Einige Weisheiten von unseren Dirigenten:

- Es tönt wie eine Blasmusik, die versucht, Unterhaltungsmusik zu spielen.
- Klingt nach «Musikantenstadl».
- Wir brauchen kein «Durwälläschlagzüg».
- Es steht ja alles in den Noten, man muss nur das spielen, was da steht.
- «Ihr schnuffäd wiä än Zwerghamster.»

Regionalmusiktag
in Pfäffikon ZH

Nach intensiver Probenarbeit und gut gelaunt fuhren wir am 30. Mai 2015 nach Pfäffikon an den Regionalmusiktag.

Mägi Baumann

Mit Kaffee, Gipfeli und fetziger Musik, vorgetragen durch die Harmoniemusik Fischenthal, wurden wir im Festzelt am Pfäffikersee willkommen geheissen. Die Zeit bis zu unserem Auftritt vertrieben wir mit Gesprächen, Spaziergängen und einem feinen Mittagessen – der Service war super!

Um 13.40 Uhr war es so weit: Nach kurzer Vorprobe wurden wir im Dorfsaal Chesselhus von einem recht grossen Publikum erwartet. Konzentriert und gespannt verfolgten wir die Geschichte um unser Wettbewerbsstück «Terra Pacem», die wahrscheinlich nicht allen bekannt war. Dann das Zeichen der Jury und wir versuchten, unser Bestes zu geben, was uns offenbar nicht ganz gelang. Wir erreichten zwar gute 86 Punkte, was den 3. Rang bedeutete, ein Wermutstropfen nicht nur für unseren Dirigenten, auch für uns. Nachdem wir uns im Festzelt oder am Pfäffikersee erholt hatten, stand noch die Marschmusikparade an. Einen Höhepunkt bildete anschliessend der Klarinetten-Flashmob. Angeführt von Andy Rüegg mit der grünen Klarinette spielten etwa 86 Klarinettenspieler und -spielerinnen und marschierten durch die Tumbelenstrasse. Der Applaus war entsprechend und verdient.

Den Rest des Tages konnten wir individuell gestalten. Um 21.00 Uhr brachte uns der Carchauffeur der Firma Ryffel sicher nach Hause.

Trotz allem war es ein schöner Tag.

Unterhaltungsabend der Jugend- und der Stadtmusik Dübendorf

am 13. Juni 2015

Modellflugweltmeisterschaft in Dübendorf
am 8. August 2015

Ein mal etwas anderer Anlass stand bei der Stadtmusik Dübendorf vor der Tür. Erstens, weil wir aufgrund von Ferienabwesenheiten mit der Musikgesellschaft Fällanden unter der Leitung von Cyrill Oberholzer spielen durften und zweitens, weil wir nur 4 bis 5 Stücke auf eine lange Zeit verteilt spielten.

Patricia Gorgerat

Da es nicht üblich ist, dass wir mit der Musikgesellschaft Fällanden spielen, hatten wir kurz vor dem eigentlichen Anlass eine gemeinsame Probe.

Nach der Probe blieb uns nicht viel Zeit. Wir fuhren mit unseren PWs direkt auf das Festgelände. Wir machten uns unter einem Dach spielbereit. An der prallen Sonne wäre es viel zu heiss gewesen. Pünktlich um 13.25 Uhr begannen wir nach der ersten Flugshow unser Spiel mit «Gruss an Bern» und der «Fuchsgraben-Polka». Danach hatten wir eine Pause und genug Zeit, um etwas Kleines zu essen. Inzwischen wurden alle Landeshymnen der Mannschaften, die an der Modellflugweltmeisterschaft teilnahmen, per Playback abgespielt. Im Anschluss durften wir wieder zurück in die Formation. Nach der offiziellen Ansprache spielten wir noch 2 bis 3 Stücke und danach verabschiedeten sich die beiden Musikvereine. Die einen genossen das schöne Wetter und die tolle Atmosphäre auf dem Festgelände, die anderen gingen bald nach Hause.

Das Zusammenspiel mit der Musikgesellschaft Fällanden war sehr spannend. Es wäre toll, wenn wir wieder einmal zusammen einen Anlass umrahmen könnten.

Tel. 044 822 12 10
Fax 044 822 12 11
www.zuend-elektro.ch

Zünd Elektro AG
Im Aegert 25
8600 Dübendorf

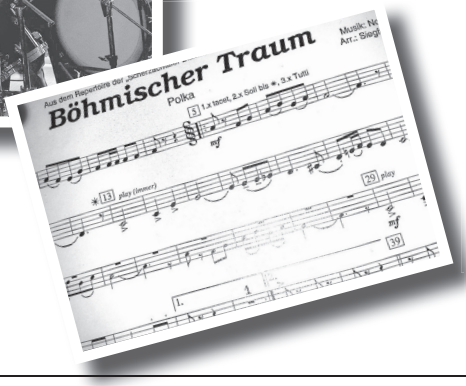
Zünd Elektro AG
Elektroanlagen • Telekommunikation • Projektierung

Konzert im Alters- und Spitexzentrum Dübendorf
am 5. September 2015

Die heisse und wundervolle Sommerzeit neigt sich leise, aber bestimmt der Herbstzeit zu. Es ist Zeit, der älteren Generation mit einem Konzert unsere Aufwartung zu machen. Was gibt's Schöneres, als bei kühlem, windigem, unfreundlichem Wetter im Warmen einem bunt gemischten Konzert zu lauschen!

Andrea Ingold-Lüchinger

Zum Konzertauftakt spielten wir den prächtigen «Marsch der Grenadiere». Bei diesem deftigen Marsch stellt sich die Frage, ob der Komponist Hans Honegger an unsere militärische Grenadiereinheit oder an das österreichisch-ungarische Gericht «Grenadiermarsch» (Eintopf aus Kartoffeln, Nudeln, Zwiebeln und Speck) gedacht hat(!?). Mit leerem Magen, aber motiviert, präsentierten wir den Zuhörern ein vielseitiges, bunt gemischtes Konzertprogramm, dessen Klangfarben einem Herbstbouquet entsprachen. In diesem einstündigen musikalischen Bouquet erklangen herzliche, verspielte und leuchtende Melodien wie «Blue Bayou», «Blue Night Beguine», «Böhmischer Traum», «Concerto d'Amore» oder «Honky Tonk Ragtime», «Kyrburg Marsch», «Schwarz-Gelb», «Chicken Run» und «Fuchsgraben Polka». Zum Konzertabschluss spielten wir unsere spritzige Dübendorfer Hymne «Marsch der Stadt Dübendorf». Die zufriedenen Zuhörer applaudierten tüchtig und bedankten sich herzlich bei uns. Dies ist doch der grösste Lohn eines jeden Musikanten! Anschliessend durften die Musikanten der Stadtmusik ihre trockenen Kehlen bei dem vom Alters- und Spitexzentrum offerierten Apéro wieder in Schwung bringen.



Vorschau
Jahreskonzerte 2015

Am Wochenende vom 14. und 15. November 2015 lädt die Stadtmusik Dübendorf wieder einmal zum beliebten Jahreskonzert. Auch dieses Jahr wird dem Publikum ein gesunder Mix aus bekannten, beliebten Melodien und eher unbekannten Werken geboten.

Roman Silberer

Wie jedes Jahr hat die Stadtmusik Dübendorf unmittelbar nach den Sommerferien damit begonnen, das Programm für die Jahreskonzerte Mitte November einzustudieren. Wir freuen uns sehr darauf, Ihnen auch im Konzert 2015 eine Reihe von Höhepunkten präsentieren zu dürfen.

Das Konzert wird eröffnet mit dem «March to Mars» von Julius Steffaro. Eigentlich wurde das Stück für einen Kompositionswettbewerb und die Besetzung eines Sinfonieorchesters geschrieben, der wohl erfolgreichste Arrangeur unserer Zeit, Johan de Meij, hat aber eine Version für Blasorchester geschaffen, die jeden Zuhörer nach wenigen Sekunden in ihren Bann ziehen dürfte. Ein grossartiges Werk, welches gekonnt zwischen stolzen Fanfaren und lyrischen Melodiebögen abwechselt. Nach einem Querschnitt durch John Williams' allseits bekannten Soundtrack zum Erfolgsfilm «E.T.» folgt einer der Höhepunkte des Konzerts. Die Stadtmusik präsentiert Ihnen das Werk, welches sie am Eidgenössischen Musikfest 2016 in Montreux als Selbstwahlstück interpretieren wird: «The Witch And The Saint» von Steven Reineke erzählt die Geschichte der Zwillingsschwestern Sybilla und Helena in den dunklen Zeiten des Mittelalters; beide Schwestern sind mit der Gabe gesegnet, in die Zukunft sehen zu können. Helena wird Klosterschwester und aufgrund ihrer Gabe zur Heiligen erklärt – ihre Schwester Sybilla hingegen bleibt in ihrem Geburtsdorf und ihre Fähigkeiten führen dazu, dass sie als Hexe verschrien wird. Es folgt die musikalische Umschreibung einer abenteuerlichen Geschichte, die ein tragisches Ende nimmt. Ein grossartiges Stück Programm-Musik.

Der nächste Punkt im Konzertprogramm dürfte für alle Liebhaber klassischer Musik einen besonderen Leckerbissen darstellen. Es handelt sich um den dritten Satz «Rondo» der «Concertante Op. 10 für zwei Klarinetten» des äusserst selten gespielten Komponisten Johann Georg Heinrich Backofen (1768 – 1830). Ein reizvolles und amüsantes Stück, das von unseren Solisten Patrick Schnider und Andreas Gubler zum Besten gegeben wird.

Darauf folgt ein eher ungewöhnliches Werk. Es handelt sich um die Uraufführung meiner ersten Komposition. Im Jahr 2008 geschrieben, umschreibt das Stück mit dem Titel «Souvenirs – eine musikalische Urlaubssatire» in humorvoller Weise einen Camping-Urlaub im familiären Umfeld. Für weitere Informationen zu dieser Vergangenheitsbewältigung steht Ihnen meine Mutter im Anschluss an das Konzert gerne zur Verfügung.

Nach diesem Feuerwerk an verschiedensten Eindrücken werden Sie wohl eine musikalische

Pause benötigen. Deshalb sorgt die Stadtmusik für Entspannung und gefühlvolle Sehnsucht und spielt Ihnen das «Adagio in g-Moll» von Tomaso Albinoni. Ob das Werk tatsächlich von Albinoni komponiert wurde, ist mittlerweile zwar umstritten, und auch wenn Ihnen der Titel des Werks an dieser Stelle nicht besonders viel sagt, so wird es wohl kaum jemanden im Saal geben, der es nicht schon einmal gehört hat. Hier ist Zurücklehnen und Träumen angesagt. Allerdings nicht für lange Zeit! Nach dem musikalischen Ruhepunkt entführen wir Sie in den Norden, genauer gesagt auf die fiktive Insel «Berk». Auf dieser spielt der äusserst erfolgreiche Animationsfilm «Drachenzähmen leicht gemacht», dessen intensive Geschichte über Freundschaft, Vertrauen und Zusammenhalt sowohl Jung als auch Alt zu begeistern vermag. Die Musik dazu stammt von John Powell und erinnert nebst den sehr lyrischen und romantisch-schwelgerischen Passagen – nicht ungewollt – an die grossartigen Piratenfilme aus den 40er- und 50er-Jahren.

Der durchschnittliche Konzertbesucher würde an diesem Punkt wohl erschöpft in seinem Stuhl zusammensinken und das Kleingeld für die Kollekte zusammenkramen – aber doch nicht Sie! Sie gehören schliesslich zum Publikum der Stadtmusik Dübendorf; und das ist aus einem ganz anderen Holz geschnitzt!

Als Schlussbouquet unseres musikalischen Feuerwerks erwartet Sie nämlich noch ein Trip nach Irland. Namentlich entführen wir Sie mitten auf die Bühne des wohl bekanntesten Tanzspektakels der Welt: Riverdance. Lassen Sie Ihre Füsse ruhig im Rhythmus der euphorischen 12/8-Melodien mitwippen. Die von der irischen Volksmusik inspirierten Tänze sind extrem energiegeladen und mitreissend. Ausserdem bietet das viersätzige Arrangement von Carl Strommen einem ohnehin viel zu selten gehörten Instrument Raum, um sich zu entfalten: Hören Sie zu, wie unsere Solistin Sarah Gorgerat dem Sopransaxophon einen klanglichen Regenbogen mitsamt Kobold und Goldtopf entlockt.

Und was die Zugaben angeht – Sie kennen das ja: Ich hoffe, Sie haben genügend Ausdauer mitgebracht – sonst hätten wir ganz umsonst geübt.

Lassen Sie sich diesen ganz besonderen Abend nicht entgehen. Wir freuen uns auf Sie!

Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf | Bubikon | Bülach
Dietlikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com

Geniessen
mit Stil und Klasse

WALDMANNSBURG
8600 Dübendorf · Tel. 043/355 10 00
www.waldmannsburg.ch

GEEREN
ZÜRCHER LANDBEIZ

Echte Bauernküche
für grossen & kleinen
Hunger

Mittwoch bis Sonntag offen

Daniel Meyer; Junior-Wirt
Ruedi Frei; Pächter seit 1992

GEEREN ob Dübendorf
www.geeren.ch - 044 821 40 11

Hotz
seit 1895 DÜBENDORF

Bäckerei ◆ Konditorei ◆ Confiserie

Tagtäglich

Wir backen
auch am
Sonntag für Sie

Hauptgeschäft Dübendorf
Neuhausstrasse 11
8600 Dübendorf
Telefon 044 802 86 00

Wir versüssen den Alltag
Ganz in Ihrer Nähe
Dübendorf - Schwerzenbach - Fällanden
Witikon Zürich - Pfäffikon ZH - Brüttisellen

www.konditorei-hotz.ch

Im Gedenken an Arthur Hofer

Am Montag, dem 20. April 2015, ist unser ehemaliger Musikkamerad Arthur Hofer im Alter von 85 Jahren friedlich entschlafen. Die Stadtmusik verabschiedete sich am Freitag, dem 8. Mai 2015, von ihm und gab ihm das letzte Geleit.

Turi, wie er von seinen Freunden liebevoll genannt wurde, spielte seine über alles geliebte Posaune mit viel Herzblut. Er war 60 Jahre ein leidenschaftlicher, aktiver Musiker. Als Anerkennung für diese grossartige Leistung wurde Turi als CISM-Veteran geehrt.

An die liebenswürdige Art von Turi werden wir uns noch oft zurückerinnern. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Tief berührt sprechen wir den Angehörigen unser Beileid aus, ganz speziell seiner Tochter Brigitte Hofer und seiner Nichte Sandra Nöthiger, die in unserem Verein als Aktivmitglieder mitwirken.

Mit musikalischem Abschiedsgruss

Deine Stadtmusik Dübendorf

Glattwerk

Glattwerk AG
Usterstrasse 111
8600 Dübendorf

044 801 68 11
www.glattwerk.ch

Rundum gut versorgt mit den Produkten und Dienstleistungen der Glattwerk AG

- Elektrizität
- Erdgas und Wärme
- Wärme-Contracting
- FTTH-Glasfasernetz
- Internet und Telefonie
- Radio und Fernsehen

Mehr Informationen und aktuelle Aktionen finden Sie auf www.glattwerk.ch

Die besondere Seite

Gönnerliste
Stand September 2015

Spenden Fr. 300.–

Theodor Meister
Volketswil

Spenden Fr. 250.–

Glattwerk AG
Dübendorf

Spenden Fr. 200.–

Rosmarie Friedrich
Dübendorf

Burkhard Huber
Dübendorf

André Ingold
Dübendorf

Spenden Fr. 150.–

Architekturbüro Lothar Ziörjen
Dübendorf

Kurt und Dora Isenring
Dübendorf

Achim Kuhnt
Dübendorf

Spenden Fr. 130.–

Hans Kern
Dübendorf

Spenden Fr. 110.–

Heinrich Lutz
Dübendorf

Emil Weber
Dietlikon

Spenden Fr. 100.–

Aegerter und Frei AG
Dübendorf

Franz Bucher
Dübendorf

Carrosserie Rosenberger AG
Dübendorf

Elektro Favre
Fällanden

Albert Fässler
Dübendorf

Laurenz Fischer
Dübendorf

Verena Gull-Gossweiler
Dübendorf

Stefanie Huber
Dübendorf

Olga Kranz
Dübendorf

Elisabeth und Hans Kummer-Jeker
Nürensdorf

Werner Löffel
Dübendorf

Mozzetti Sanitär AG
Dübendorf

Stefan Nussbaum
Dübendorf

Hanspeter Räber
Dübendorf

Helga und Rudolf Rohner
Dübendorf

Hansjörg und Hildegard Schöpf
Dübendorf

Martin Sigg
Sachseln

Hans-Felix Trachsler
Dübendorf

Watak AG
Oberengstringen

Alfred Wunderli
Dübendorf

Margrit Wunderli
Dübendorf

Der richtige Weg zum
besseren Sehen

KAUNE *Optik*

Fachgeschäft
für Augenoptik
und Kontaktlinsen
Usterstrasse 30
8600 Dübendorf
Telefon 044 820 19 00
kauneoptik@bluewin.ch
www.kaune.ch

NEUGUT-GARAGE FLURY AG
beim Glattzentrum

Neugutstrasse 57 • Wallisellen • 044 877 30 00 • www.neugut-garage.ch

NISSAN
SHIFT_

Stadtmusik-Info

www.stadtmusik-duebendorf.ch

Präsidentin	**Brigitte Münger**	Hinterbergstr. 11b, 8604 Volketswil, Tel. 044 945 05 57, praesidium@stadtmusik-duebendorf.ch
Kassierin	**Corinne Mangold**	Im Weidgrund 4, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 89 44, finanzen@stadtmusik-duebendorf.ch
Dirigent	**Thomas Korner**	Halbartenstrasse 56, 5430 Wettingen, Tel. 056 534 19 90, thomas@tskweb.ch
Redaktion und Inserate	**Nadine Baur**	Dorfstrasse 12, 8608 Bubikon, Tel. 055 243 12 20, nadine_baur@hotmail.com
Layout	**CDO-Design**	Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 00 10, c-d-o@gmx.ch
Druck	**Druckerei Crivelli AG**	Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 00 10, kunden@crivelliag.ch
Musikproben	**Jeden Donnerstag**	20 bis 22 Uhr auf dem Flugplatz Dübendorf
Konti	**UBS Dübendorf**	PC 80-456-8/Konto Q8.711.664.0 – Postkonto 80-40641-9

Wir drucken in den schönsten Tönen

73 Jahre Druckerei Crivelli

Druckerei **Crivelli** AG

Im Schossacher 19 · 8600 **Dübendorf**
Telefon 044 821 00 10 · Fax 044 821 00 66
www.crivelliag.ch · kunden@crivelliag.ch

Jahreskonzerte

Stadtmusik Dübendorf

Leitung: Thomas Korner

Samstag, 14. November 2015
Türöffnung 19.00 Uhr
Konzertbeginn 19.30 Uhr

Sonntag, 15. November 2015
Türöffnung 16.30 Uhr
Konzertbeginn 17.00 Uhr

Eintritt frei - Kollekte
ReZ - Reformiertes Zentrum
Bahnhofstrasse 37, Dübendorf

STADTMUSIK DÜBENDORF

Stadt Dübendorf
Kulturkommission